BSB

Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

Serie IX.

Grössere Gesangwerke
mit Orchester oder mit mehreren Instrumenten.

PARTITUR.

Nº

ERSTER BAND.

1. **Das Paradies und die Peri** für Solostimmen, Chor und Orchester. **Op. 50.** (79)
2. **Adventlied** für Sopran-Solo und Chor mit Orchesterbegleitung. **Op. 71.** (80)

ZWEITER BAND.

3. **Genoveva,** Oper in vier Acten. **Op. 81.** (81)

DRITTER BAND.

4. **Beim Abschied zu singen** für Chor mit Orchester oder Pianoforte. **Op. 84.** (82)
5. **Verzweifle nicht im Schmerzensthal.** Motette für doppelten Männerchor mit Begleitung des Orchesters und der Orgel ad libitum **Op. 93.** (83)
6. **Requiem für Mignon** aus Goethe's Wilhelm Meister für Chor, Solostimmen und Orchester. **Op. 98b.** (84)
7. **Nachtlied** für Chor und Orchester. **Op. 108.** (85)
8. **Der Rose Pilgerfahrt.** Märchen nach einer Dichtung von Moritz Horn für Solostimmen, Chor und Orchester. **Op. 112.** (86)

VIERTER BAND.

9. **Manfred.** Dramatisches Gedicht in drei Abtheilungen von Lord Byron. **Op. 115.** (87)
10. **Der Königssohn.** Ballade von Ludwig Uhland für Solostimmen, Chor und Orchester. **Op. 116.** (88)
11. **Fünf Gesänge** aus Laube's Jagdbrevier für vierstimmigen Männerchor (mit Begleitung von 4 Hörnern ad libitum). **Op. 137.** (89)
12. **Des Sängers Fluch.** Ballade nach Ludwig Uhland bearbeitet von Richard Pohl für Solostimmen, Chor und Orchester. **Op. 139.** (90)

FÜNFTER BAND.

13. **Vom Pagen und der Königstochter.** Vier Balladen von Em. Geibel für Solostimmen, Chor und Orchester. **Op. 140.** (91)
14. **Das Glück von Edenhall,** Ballade nach Ludwig Uhland, bearbeitet von Hasenclever für Männerstimmen, Soli und Chor mit Begleitung des Orchesters **Op. 143.** (92)
15. **Neujahrslied** von Fr. Rückert für Chor mit Begleitung des Orchesters. **Op. 144.** (93)

SECHSTER BAND.

16. **Messe** für vierstimmigen Chor mit Begleitung des Orchesters. **Op. 147.** (94)
17. **Requiem** für Chor und Orchester. **Op. 148.** (95)

SIEBENTER BAND.

18. **Scenen aus Goethe's Faust** für Solostimmen, Chor und Orchester. (96)

Die Ziffern in ( ) bezeichnen die fortlaufenden Nummern der Gesammtausgabe.

FÜNFTER BAND.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind

Eigenthum der Verleger.

BSB

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

BSB

Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

Serie IX.

Grössere Gesangwerke
mit Orchester oder mit mehreren Instrumenten.

PARTITUR.

№ 91.

VOM PAGEN UND DER KÖNIGSTOCHTER.

Vier Balladen von Em. Geibel

für Solostimmen, Chor und Orchester.

Op. 140.

Serien-Ausgabe.

Pr. M. 7.50 n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.

BSB

BSB

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MÜNCHEN

Vom Pagen und der Königstochter.

Vier Balladen von Em. Geibel

für Solostimmen, Chor und Orchester

von

ROBERT SCHUMANN.

Op. 140.

Schumann's Werke. Serie 9. Nº 13.

Nº 5 der nachgelassenen Werke.

Ballade I.

Lebhaft, nicht zu schnell. ♩=126.

Componirt 1852.

Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in A.
Fagotten.
Ventilhörner in E.
Waldhörner in E.
Ventiltrompeten in E.
Bassposaune.

Lebhaft, nicht zu schnell.

Violino I.
Violino II.
Bratsche.

Alt Solo.

PRINZESS. (Sopran.)

PAGE. (Tenor.)

CHOR.
Tenor I u. II.
Bass I u. II.

Violoncell.
Contrabass.

Lebhaft, nicht zu schnell.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Ausgegeben 1887.

BSB

cresc.

cresc.

Der al_te König zog zu Wald, das ist ein

cresc.

A

Jagen heute! Der Renner schnauft, das Hifthorn schallt, im Busche bellt die Meute.

Auf zur Jagd!

Auf zur Jagd! Ihr

A

BSB

Jä_ger, auf zur Pirsch! Wir woll'n den Hirsch er_jagen, den ed_len rothen Hirsch, wir woll'n den Hirsch er_jagen, den

BSB

B

ten.

sf

ed_len ro_then Hirsch, ihr Jä_ger, auf zur Pirsch, ihr Jä - ger, auf zur Pirsch, zur Jagd, ihr Jä_ger, auf zur Jagd, zur Jagd! Der

p

frisch auf denn in's Ge_büsche,

Tag steigt auf in Frische, der Hirsch kehrt heim vom Feld; frisch auf in's Ge_büsche, wo er den Wech_sel hält!

Der Tag steigt auf, der Hirsch kehrt heim vom Feld;

BSB

Auf zur Jagd, auf zur Jagd, ihr Jäger, auf zur Pirsch! Wir woll'n den Hirsch er - jagen, den ed - len rothen Hirsch, wir

Auf zur Jagd, zur Jagd,

BSB

woll'n den Hirsch er - jagen, den ed - len ro - then Hirsch, ihr Jäger, auf zur Pirsch, ihr Jä - ger, auf zur Pirsch, zur Jagd, ihr Jä - ger

BSB

C

ten. p dim. pp rit.

ten. p dim. pp rit.

ten. p dim. pp rit.

p dim. pp rit.

ten. C

ten. p dim. pp rit.

p dim. pp rit.

p dim. pp rit.

rit.

auf zur Jagd, zur Jagd!

rit.

p dim. pp rit.

C

BSB

Etwas langsamer.
Im Tempo.

p

p

p

cresc.

p

p

Etwas langsamer.
Im Tempo.

p

p

cresc.

p

p

cresc.

p

p

cresc.

p

p

Im Tempo.
Etwas langsamer.

BSB

Alt Solo

Und als die Sonn' im Mit_tag steht, da hat im Buchenge_ he_ ge des Königs ro_si_ges Töch_terlein ver_loren sich vom

Wege. Sie reitet sacht, es rei_tet mit ihr der Pag'im gelben Haa_re, und wä_re sie nicht des Kö_nigs Kind, sie

D

D

taugten zum schön_sten Paare. Er schaut sie an, sein Herz erbebt, der Forst wird immer dichter; die Wangen brennen ihm

D

Noch ruhiger.

Noch ruhiger.

bis zur Stirn, mit brennenden Augen spricht er:

PAGE.

Du hold, holdse_li_ge Prinzess, ich kann's nicht mehr ver_schweigen, mein

Noch ruhiger.

BSB

E

cresc.

sf

p

E

junges Herz, das bricht vor Lieb mein Herz, das ist dein eigen, dein eigen! O dürft ich auf den rothen Mund ein ein_zigmal dich küssen, ich

BSB

Sie sagt nicht Ja! Sie sagt nicht Nein! Sie hemmt des

wäre der se_ligste Mann von der Welt, und sollt ich d'rum sterben müssen!

F

p dolce

p dolce

p dolce

p

p dolce

F

p dolce

p dolce

p dolce

Ros_ses Zü - gel,und als sie sich vom Sattel schwingt,da hält er ihr den Bü - - gel.

PRINZESS.

Komm,lass uns

p dolce

F

p dolce

wandeln im tie_fen Wald!

Und hörst du die süsse Nachtigall?

O schau' die

Wie sind so schattig die Lau_ben!

Und die girrenden Turtel_tau_ben?

rothe wilde Rose, wie im grünen Moos sie blüht, schau die ro.the wil_de Ros, ich pflück sie dir, geliebter Mann!

O gleich der rothen wilden Ros' mein_ Herze brennt und glühet! An meinem

G

cresc.

cresc.

G

cresc.

cresc.

Und hörst du die süsse Nachtigall? O traulich Minnen, selig Loos, o traulich Minnen, selig Loos, o se_lig Loos, o traulich

Herzen heft ich sie an! O traulich Minnen, selig Loos, o traulich Minnen, selig Loos, o se_lig Loos, o traulich

cresc.

cresc.

G

Im Tempo.

p

rit.

p dulce

p markirt

p markirt

Im Tempo.

mf

Sie ruh'n im Moos beider wil.den Ros,die Rosse sie lassen grasen; sie

Minnen, se_lig Loos!

Minnen, se_lig Loos!

Im Tempo.

H

Das Tempo zu beschleunigen.

H

Das Tempo zu beschleunigen.

hören nicht mehr die Nach_tigall und nicht der Jä _ ger Bla_sen. Du al_ter König, har_re nicht! Die schönste der Prinzessen, sie

II

Das Tempo zu beschleunigen.

BSB

Immer schwächer.

hat in deines Pagen Arm dich und die Welt ver_ges_sen!

Immer schwächer

Chor aus der Ferne. Ihr Jä_ger, auf zur Pirsch, ihr Jäger, auf zur Pirsch, ihr Jä_ger, auf zur Pirsch, ihr

Immer schwächer.

BSB

pp

pp

pp

pp

pp

arco

arco

pizz.

pizz.

arco

arco

pizz.

pizz.

Jäger, auf zur Jagd, auf zur Jagd!

BSB

Ballade II.

Mässig. ♩= 104.

Kleine Flöte.
Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in A.
Fagotten.
Ventilhörner in E.
Waldhörner in E.
Ventiltrompeten in E.
Bassposaune.
Pauken in Cis u. Gis.
Mässig.
Violine I.
Violine II.
Bratsche.
Alt Solo.
PAGE. (Tenor.)
KÖNIG. (Bass.)
Violoncell.
Contrabass.
Mässig.

A

sf

sf

sf

sf

sf

sf

tr

f

p

A

sf

p

p

mf

Alt Solo.

Zwei Rei - ter rei - ten vom Kö - nigsschloss, sie

sf

p

A

rei_ten hin_ab zum Stran_de; in ho_hen Lüf_ten pfeift der Wind, die Wel_len schäumen zu

Lan_de. Sie sind hin_auf am U_fer_steg in Schwei_gen dumpf ge_

BSB

B

rit - ten; Blut - runen aus ur - al - ter Zeit stehn dro - ben ein - ge-schnit - ten.

KÖNIG. Mit finsterem Ausdruck.

Nun mir, dem Kö_nig, Pa _ ge mein, thu' kund mit frei_em Muth: Wer gab das Röslein dir, Ge_

C

p dolce

C

p

p

p

PAGE.

Das Röslein gab die Mutter mir, da sie mich liess in

sell, das Rös-lein auf dei-nem Hu-te?

p

C

Schnelleres Tempo.

in E u.H.

Schnelleres Tempo.

Sorgen; ich stell's in Wasser je_de Nacht, so blüht es je_den Mor_gen.

Wess ist die

Schnelleres Tempo.

BSB

p dolce

Das ist meiner Schwester

Locke, die ich sah um dei_ne Brust geschlungen, da vorhin dir vom scharfen Ritt das Reitwamms aufgesprungen?

BSB

D

p dolce

D

lichtbraun Haar, so fein und weich wie Seiden, es duftet süss wie Rosenöl, sie weinte drauf beim Scheiden.

Heftiger.

Nun sag' und

D

BSB

red' die Wahrheit mir, Ge_sell, es gilt dein Leben: Wer hat den Ring am Finger dir, den goldnen Ring ge-

p dolce

p dolce

p dolce

p

p

sf p

sf p

sf p

Feurig.

Die mir den Ring am Finger gab, gab mir ihr Herz des_gleichen; das ist die al_ler_schönste Maid in al_len dei_nen Reichen!

geben?

sf p

sf p

BSB

Schneller.

E

nach Cis u. Gis.

Schneller.

E

Weh! Deine Stirn furcht

Der Ring ist mei - nes Kindes Ring! Sein Blinken muss ich kennen.

Schneller.

E

Zorn! Blut_ ru _ nen seh' ich brennen!

Ha! Wagtest du in fre _ chem Muth um ih _ re Lieb' zu werben, schon' ich dein jung, frisch

F

F

Des To - des muss ich ster - ben!

Le-ben nicht, des To - des musst du ster - ben! Des To - des! Wohl auf · mein

F

ff

ff

ff

ff

f f f

f f f

Weh! Weh! Weh!

Schwert, kühl' 's Herz - lein dem Ge - sellen! Und deinen Leib verschling' die Fluth, und steht dein Sinnen so hoch,

G

G

_ so magst um die Königin jetzt_ der Was_ ser _ nixen du min_nen!

BSB

BSB

H

H

Alt Solo.

Den Strand ent_lang zum

H

pp

pp

pp

Kö - nigsschloss heim rei - tet ein düst'rer Rei - ter; hinaus in's Meer die

BSB

pp

pp

pp

pp

tr

tr

Lei - - che schwimmt, die Wel - - len rau - - schen wei - ter.

pp

p

pp

tr

tr

BSB

Ballade III.

Sehr mässig. ♩. = 84.

Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in A.
Fagotten.
Ventilhörner in E.
Ventiltrompeten in E.
Alt u. Tenor Posaunen. Bass
Pauken in E u. A.
Harfe.
Violine I.
Violine II.
Bratsche.
KÖNIGIN. (Sopran.)
MEERMANN. (Bass.)
CHOR.
Sopran.
Alt.
Violoncell.
Contrabass.

p dol.
p
pp
pizz.
Den
Sehr mässig.

Runenstein in der Sommernacht um - spielen die Wasser-frau-en; das Wasser klingt, es singt die Luft, der'

BSB

A

A

Mond steht hoch im Blau - en. Das plätschert und lacht, das wogt und taucht wie

A

BSB

fp fp fp fp pp fp fp fp fp

Lilien auf und nie_der; es schwimmt auf der Fluth das goldne Haar, es schim_mern die wei _ ssen Glie _ der.

pizz. fp

BSB

Dasselbe Tempo.

pizz. arco pizz. arco

pizz. arco pizz. arco

Bass Solo.

Mit schilfigem Bart der Meermann bläst die ge_wund'_ne Muschelpo_sau_ne, die Nixen schlingen den

Dasselbe Tempo.

B

p dolce

p dolce

p dolce

p dolce

p dolce

pp

B

p

p

p

Rei_gen da_zu, sie sind in der be_sten Lau _ ne. -

Da schreit die Jüng_ste und

p

p B

p

p

ki - chert drauf:

Nixe Sopran I.

Ei seht, was ich fand in der Wel-le! Ein blinkendes, winkendes Tod-ten-ge-bein, wie Sil-ber

arco

arco

C

fp

C

fp

glänzt_ es so hell. Ich stiess mit dem Fuss an's Korallenriff beim lu_stigen Un_tertauchen; da lag's in den Aesten, ich zog's hervor, nun

C

BSB

Im Tempo.

colla parte

fp fp fp fp

Im Tempo.

colla parte

fp fp fp

KÖNIGIN.

Was thun damit? Hei, feiner Fund! Wer weiss von solchen Sachen? Das bei_ner_ne Ding ist hübsch und fein, eine

sagt, wie können wir's brauchen?

fp fp

colla parte

Im Tempo.

cresc.

cresc.

cresc.

Har. Je wollnwir draus machen. Komm, Schilfbart, alter Musikant, du weisst von solchen Dingen; ich schenk einen Schwertfisch dir zum Ross, kannst du's zu

cresc.

cresc.

BSB

D
Etwas zurückhaltend.

Stan_de bringen!

MEERMANN.

Dem Meermann her gebt das Gebein, er fügt's mit schlauem Geklü_gel, er macht aus den Fingern die Wir_bel gut, aus dem

Dank, Meer_mann!

Etwas zurückhaltend.
D

Im Tempo.

E

in Cis u. Fis. *br*

Im Tempo.

E

Brustbein macht er den Bü - gel. Leih', Köni-gin, mir vom gold'nen Haar, das spann' ich da-rü-ber als Saiten.

Dank, Meermann!

Im Tempo.

E

BSB

pp dol.

pp dol.

pp

pp dolcissimo

pp dolcissimo

pp

pp dolcissimo

f

pp

pp

I Solo

pp dolcissimo

pp

F

pp

F

Nun tö - ne die Har - fe wohl auf und ab, ihr

F

BSB

Wel - len, las - set das Rau - schen; du Wind, halt lei - se den O - dem an und schlumm're ein im

pp

pp

pp

pp

pp

pp

Lau - schen! Ihr Mö - ven, fliegt zu Strand, Gold - - fischlein, stei - get vom Grun - de; es-

BSB

G

G

horcht die Luft, es horcht das Meer be_zau_bert in der Run_de.

Be_zau_bert in der Run_de.

p

p

p

p

p

p dol.

Immer f

p

getheilt

BSB

Horch, horch, nun

p

klin - get die Har - fe wohl auf und ab, es las - sen die Wel - len das Rau - schen, der

Wind hält lei - - se den O - dem an und schlummert ein im Lau - schen. Die

II

pp

pp

pp

pp

pp

II

pp

Mö - ve fliegt zum Strand, Gold - - fisch_lein stei - - gen vom Grun_de;

Es

pp

pp

II

BSB

MEERMANN.

Be - zau.bert in der Runde.

es horcht,

es horcht das Meer be - zau - bert in der Runde.

horcht die Luft,

Horch, horch, horch, horch auf, horch

dim.

auf, be - zau - - bert in der Run - - - de, horch auf, horch

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

auf, horch auf!

BSB

Ballade IV.

Rauschend festlich. ♩= 144.

Flöten.
Hoboen.
Clarinetten in A.
Fagotten.
Ventilhörner in E.
Waldhörner in H.
Ventiltrompeten in E.
Alt u. Tenor Posaunen. Bass
Pauken in H u. Fis.
Harfe.

Rauschend festlich.

Violine I.
Violine II.
Bratsche.
Alt Solo. PRINZESS.
KÖNIG.
MEERMANN.
Chor.
Violoncell.
Contrabass.

Rauschend festlich.

BSB

BSB

A

A

Sopr. Alt. *f* Die Sä - le

Ten. Bass. *f*

A

fun - keln im Kö - nigsschloss, kommt an mit Flö - ten und Gei - gen, kommt an mit Flö - ten und Gei - gen;

mit Flö - ten und

BSB

B

B

das schö - ne Kö - nigs - töch - ter - lein tanzt drin - nen den Hoch - zeitz - rei - gen, das

Gei - gen; das tanzt drin - nen den Hoch - zeitz - rei - gen,

BSB

C

p

p

p

C

p

p

Alt Solo.

Sie trägt im Haar den

schö - ne Kö-nigs-töch-ter-lein tanzt drin-nen den Hoch-zeits-rei - gen.

das Kö - nigs-töch-ter-lein

C p

BSB

Myr - thenkranz, doch wan-delt sie stumm und be - fan - gen; sie trägt an der Brust die blü - hende Ros', doch

BSB

D

p

p

D

sind so bleich die Wan - - gen. Sie tanzt mit dem frem - den Kö - nigs-sohn, er geht in Pur-pur und Sei -

D

p dolce

E

de, doch schö-ner, tau-sendmal schö-ner war der Knab' im Pa-gen-klei-de.

BSB

Heil! Heil! der Braut! der Braut! der

ho - hen Braut! Kommt an, kommt an mit Flö - ten und Gei - gen, kommt an mit

BSB

F

p dol.

p

Flö - ten und Gei - gen, kommt an mit Flö - ten und Gei - gen! Am gold'- nen

mit Flö-ten und Gei - gen,

Schwächer.

Schwächer.

Schwächer.

Schwächer.

Tisch zwölf Jung.frau'n steh'n, den per.lenden Wein zu kre.den - zen;

zwölf Pa - gen schwingen sich

G

MEERMANN. aus der Ferne

Hei, leise! Fei_nes

Schwächer.

um das Paar mit lo_dernden Fa_ckeln und Krän_zen.

Ein Cello.

G

Die halben Tacte wie vorher die Ganzen.

in E.

von hier an tacet

Die halben Tacte wie vorher die Ganzen.

Schloss am Meer, horch auf des Meermann's Har - fen!

Die Fa-ckeln ver-löschen, die Geigen verstummen —

Alle.

Die halben Tacte wie vorher die Ganzen.

BSB

SPIELMANN.

KÖNIG.

Herr König, nicht ent_brenn' im Zorn, wir dür_fen nicht bla_sen und strei_chen; der

Sagt an, was soll das Schweigen?

H

sf p sf

pp dolce

Solo

pp dol. ten. ten.

pp

6

dim.

Meermann harft vor dem Schlosse dein, dem Meermann müs-sen wir wei-chen.

Horch! Wie's em-por von dem

pizz.

II

BSB

P dolce

Sehr ausdrucksvoll.

dolce

Mee_re wallt! O süsses, trauriges Schallen! Es schleicht so sacht durch die Nacht her_auf in_die Hal_len.

arco

pp

Es schleicht so sacht in das Ohr der Braut, es ist als ob aus der Tie_fe mit All_gewalt der lieb_lich_ste

K

PRINZESS.

Mein arm Herz lässt des Lieds Ge_walt im Tod zerfal_len! Prangt auch mein Rit_ter

Buh_le sie rie_fe.

K

p dolce

p dolce

cresc.

pp

wunderbar im glänzenden Ge_schmeide, ach schöner, tausendmal schöner war der Knab' im Pa_gen_klei_de!

BSB

Etwas bewegter.

Etwas bewegter.

Soprani.

Aus ihren

Bassi.

Es schleicht so sacht durch die dämmernde Nacht

Etwas bewegter.

Zurückhaltend. Tempo wie früher. Zurückhaltend.

Zurückhaltend. Tempo wie früher. Zurückhaltend.

Lo - cken der Myrthenkranz fällt welk zu ihren Fü - ssen.

hinauf in die festlichen Hal - len.

Zurückhaltend. Tempo wie früher. Zurückhaltend.

Um die Hälfte langsamer.

Um die Hälfte langsamer.

Alt Solo.

Dem König rieselt's durch Mark und Bein, er fleucht entsetzt aus der Halle; es eilt der fremde Königssohn nach seinen Rossen im Stalle.

Um die Hälfte langsamer.

M

Solo
p etwas markirt

Solo
p etwas markirt

M

pp

pp

pp

Sopr. *p* Im Saal liegt bleich die Braut, ihr___ ist das Herz zer_sprungen; der Mor_gen trüb' in die Fen_ster graut, des

Alt. *p* Im Saal liegt bleich die Braut, ihr___ ist das Herz zer_sprungen; der Mor_gen trüb' in die Fen_ster graut, des

Tenor. *p* Im Saal liegt bleich die Braut, ihr___ ist das Herz zer_sprungen; der Mor_gen trüb' in die Fen_ster graut, des

Bass. *p* Im Saal liegt bleich die Braut, ihr___ ist das Herz zer_sprungen; der Mor_gen trüb' in die Fen_ster graut, des

pp

pp

M

pp dim.

pp dim.

pp dim.

dim.

p

pp dim.

pizz.

dim. pizz.

dim. pizz.

dim.

Meermann's Harf' ist ver_klun - gen.

Meermann's Harf' ist ver_klun - gen.

pizz.

dim. pizz

dim.